

# Schulnachrichten 4. Ausgabe Schuljahr 2012/13 Juli 2013

#### Brief der Schulleitung

Filderstadt, 22. Juli 2013

Liebe Eltern,

diese Woche beginnen die Sommerferien und ein lebendiges und ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Vieles geschah in diesem Jahr, vielerlei wurde bewegt und geleistet und es war wieder unglaublich vieles am dbg geboten, gerade auch in den letzten Wochen.

#### Ereignisse und Veranstaltungen der letzten Wochen

Das Abitur 2013 wurde bereits vor vier Wochen abgeschlossen und verlief ausgesprochen erfolgreich, verbunden mit großartigen Ergebnissen, vielen hochzufriedenen Gesichtern, einer sehr schönen Abschlussfeier, vielen Preisträgerinnen und Preisträgern und einem gelungenen Abiball.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten und an ihre Eltern!

Neben den wieder ganz großartigen und begeisternden Aufführungen der Theater-AG und der Musical-AG konnten wir eine ausgezeichnet gestaltete Podiumsdiskussion SMV mit den Kandidatinnen Kandidaten der diesjährigen Bundestagswahl erleben, in einem Kunstevent waren wir Zeugen einer interessanten Kooperation zwischen dem Künstler Ulrich Bernhardt und dem Fach Physik, unsere spanischen Gäste Getxo konnten im Rahmen Schüleraustauschs wieder eine ereignisreiche Woche bei uns erleben und zahlreiche außerunterrichtliche Exkursionen und Veranstaltungen, Fachleute von außen und

Besuche bei unseren Bildungspartnern bereicherten unser Schulleben.

Und wieder standen auch Kooperationen mit anderen Schulen auf dem Programm: So wurde der Spiel- und Sporttag der Wielandschule wieder durch Schülerinnen und Schüler unserer 9. Klassen betreut und erneut fand ein Projekttag mit der Pestalozzischule mit gemeinsamem Kochen und Spielen statt.

Zudem können wir – gerade in den letzten Wochen – wieder stolz sein auf zahlreiche erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf viele Preisträger unter unseren Schülerinnen und Schülern bei den unterschiedlichsten Wettbewerben und Projekten, bei denen oft ganz hervorragende Ergebnisse herausgekommen sind.

#### Gelungene Projekttage

Besonders erwähnen möchte ich die Projektage in der vergangenen Woche: Mit dem Ziel, unser Schuljubiläum im kommenden Schuljahr vorzubereiten, standen die letzten Tage ganz im Zeichen des Themas "Unsere Schule" und drei Tage lang wurde im dbg auf unterschiedlichste Weise gestaltet, gedichtet, gewerkelt, gesungen, gebastelt, entworfen, aufgeführt und ausgestellt, und dies alles verbunden mit einer fröhlichen und heiteren Stimmung, was zeigt, dass intensives Arbeiten und Spaß einander wunderbar ergänzen können. Die vielen Produkte, Ergebnisse und Kunstwerke (siehe Bild unten), die dabei entstanden sind, werden unseren Festakt und

unser Schulfest im September wunderbar bereichern und dann für alle Gäste erlebbar und zugänglich sein. Vielen Dank an alle, die die Projekttage vorbereitet und möglich gemacht haben, ganz besonders an die SMV.



Bild Dietrich Bonhoeffers an der Schulhofmauer

#### Großartige SMV-Arbeit

An dieser Stelle deshalb ein Riesenlob an unsere großartige SMV: Sie hat gemeinsam mit den Verbindungslehrern die Projekttage im Wesentlichen organisiert und hat das ganz hervorragend gemacht.

Darüber hinaus gab es in der vorletzten Woche wieder ein SMV-Fußballturnier und während der Projekttage – passend zur guten Stimmung - die zweite SMV-Schaumparty, die erneut ein voller Erfolg war. Wenn man sich nun noch erinnert, dass die bereits erwähnte **Podiumsdiskussion** mit den Bundestagskandidaten auch eigenständig von der SMV initiiert, organisiert und durchgeführt wurde, wird deutlich, wie unglaublich aktiv und selbstständig unsere SMV ist. Das ist ganz großartig und zeigt, dass unser Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler zur Eigenverantwortlichkeit zu erziehen, hier konkret erlebbar wird.

#### Schulentwicklung und Profilierung des dbg

Auch im Blick auf das Profil unserer Schule hat sich in den letzten Wochen und Monaten viel Wichtiges getan. Wir haben uns als Schule im Zuge der Schärfung unseres Schulprogramms neue und sehr klare Schwerpunkte gegeben, die künftig noch mehr das Wesen unserer Schule prägen sollen.

So wollen wir zum einen den "musisch-(inter)kulturellen Bereich" noch stärker in den Mittelpunkt rücken und als einen Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit betrachten.

Zum anderen wollen wir den MINT-Bereich unserer Schule (das Zusammenspiel von Mathematik / Informatik / Naturwissenschaften und Technik) ausbauen und haben dies durch Beschluss konzeptionell verankert. Dies alles soll schließlich auf einer alles verbindenden Grundlage unseres Schulprogramms stehen, nämlich auf dem "sozialen Schwerpunkt" als einem Kernmerkmal unserer Schule.

Näheres dazu finden Sie auf der Website unter "Schulentwicklung / Leitbild & Schwerpunkte". Im Moment sind wir dabei, diese Schwerpunkte konkret umzusetzen. Ein Teil dieser Maßnahmen etwa ist ein neues ITG-Konzept, das wir im kommenden Jahr einführen werden.

Darüber hinaus überarbeiten wir derzeit unser Förder- und Forderkonzept für die Unterstufe, haben aber auch für die höheren Klassen Neuerungen eingeführt: So erhielten die Abiturienten vor den mündlichen Prüfungen ein gezieltes und fachbezogenes Prüfungscoaching Klassen und die machten vor Kurzem bei unserem Programm "Fit für die Kursstufe" mit, in dem sie sich an der Schwelle zum Kurssystem nochmals eine Woche lang intensiv auf die Stoffe und Arbeitsmethoden der Oberstufe fachspezifisch vorbereiten konnten.

## Umbaumaßnahmen, Veränderungen im Außenbereich und weitere Maßnahmen

Die angekündigten Umbaumaßnahmen im Schulhaus sind nun weitgehend abgeschlossen. Ab dem neuen Schuljahr werden ein weiterer Raum für die Verwaltung, v. a. aber ein neues Besprechungszimmer und zudem ein neuer gemeinsamer Raum für die Schulsozialarbeit, den Beratungslehrer und die SMV bereitstehen.

Im Außenbereich sind für die Sommerferien (endlich!) der Ausbau des Radwegs entlang der Mühlwiesenstraße angekündigt und die Neugestaltung des Fußwegs zwischen dbg und Pestalozzischule vorgesehen.

lch hoffe sehr, dass diese Projekte bis zu unseren Jubiläumsfeiern im September fertiggestellt sein werden.

Wie bereits informiert sollen in Filderstadt im **Pilotprojekts** Rahmen eines Radwegepläne erstellt werden. Deshalb wurde den letzten Wochen bei unseren Schülerinnen Schülern eine und Mobilitätsbefragung durchgeführt, die im Schuljahr durch systematische neuen gebräuchlichen Untersuchungen zu den den Radstrecken und zugehörigen Gefahrenstellen ergänzt wird.

Eine bedeutsame Veränderung schließlich ist im Industriegebiet unterhalb der Mühlwiesenstraße vorgesehen: Dort wird durch das Landratsamt Esslingen ein Wohnheim für Asylbewerber eingerichtet. Die Anzahl der Menschen, die in Baden-Württemberg Asylbeantragt haben, hat sich 2013 im Vergleich zum Vorjahr praktisch verdoppelt, weshalb großer und akuter Handlungs- und Raumbedarf besteht.

Die betroffenen Menschen, die bei uns Asyl beantragt haben und hier einen Wohnplatz bekommen sollen, haben aus existenziellen Notlagen heraus ihre Heimat und ihre Familien verlassen müssen und sind nun auf unsere angewiesen. Solidarität Bei Schwierigkeiten, die damit auch verbunden sein können, wollen wir als Schule dieser Situation mit Offenheit und Gelassenheit begegnen und es als unsere Aufgabe betrachten, auf diese Menschen zuzugehen empfangen. und sie freundlich zu Um von Anfang an mit den Zuständigen und Betreuern im engen Kontakt zu stehen und ein gelingendes Miteinander zu ermöglichen, ist die Schulleitung mit dem LRA Esslingen bereits in Kontakt getreten.

#### Dankeschön!

Für das großartige Engagement für unsere Schule von allen Seiten möchte ich mich an dieser Stelle wieder ausdrücklich bedanken: Bei den vielen Elterninitiativen, dem unglaublich aktiven Förderverein, den hilfreichen und immer zur Unterstützuna bereiten Mensaeltern und auch dem seit einigen Monaten bestehenden Jubiläums-Projektchor, der jede Woche für unser Jubiläum übt. Ohne Sie alle wären unsere vielen Veranstaltungen und Events, bei denen immer köstlich bewirtet und für alles bestens gesorat wird, schlichtweg nicht möglich, was natürlich für unsere Jubiläumsveranstaltungen in ganz besonderem Maße gilt. Herzlichen Dank dafür!

Danken möchte ich natürlich auch den Schülerinnen und Schülern, besonders der SMV, für die vielen tollen Beiträge zum Schulleben und zum Gelingen des Schulalltags.

Ein Dankeschön geht schließlich an die Sekretärinnen und den Hausmeister, die die gesamte Hintergrundarbeit unauffällig und zuverlässig erledigen.

Und natürlich danke ich wieder herzlich meinen Kolleginnen und Kollegen für die viele gute, engagierte und zuverlässig geleistete Arbeit in diesem Schuljahr!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne, erholsame und sonnige Sommerferien und freue mich schon jetzt auf unsere Jubiläumsfeierlichkeiten und den Umzug beim Sielminger Heimatfest im September.

Es wäre schön, wenn viele von Ihnen und Ihren Kindern dabei sein könnten!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Peter Boser

Schulleiter

#### Informationen der Schulleitung

## Hinweise zum Schuljahresende und Schuljahresanfang

Mi., 24.07.: 7.40 Uhr Gottesdienst in der St.

Stephanuskirche in Bernhausen

11.00 Uhr Schulschluss und

Ferienbeginn

Fr., 06.09.: Veröffentlichung der

Stundenpläne auf unserer

Homepage

Mo., 09.09.: 8.30 Uhr Unterrichtsbeginn aller

Klassen und Kurse nach

Stundenplan

Leider können wir aus Datenschutzgründen die Klassenlisten nicht mehr vorab an der Eingangstüre aushängen. Daher werden die Raumzuordnungen und die Klassenlisten am ersten Schultag morgens im Vertretungsplankasten bzw. an den Klassenzimmertüren aushängen.

(Sm)

#### Wir über uns

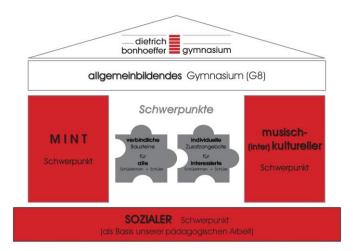
## Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit am dbg

In diesem, nunmehr zu Ende gehenden Schuljahr haben wir am dbg die Weichen für unsere zukünftige Arbeit gestellt. Aus den Aussprachen in den Lehrerkonferenzen hat sich ein Impuls zur Weiterentwicklung des dbg ergeben, der sich auf eine Vernetzung bestehender Projekte und eine Konkretisierung organisch gewachsenen ,Profilierung' Anlässlich pädagogischen eines Tages im Herbst 2012 hat das Kollegium mögliche Ideen zur Schärfung dieser schulischen Schwerpunkte intensiv diskutiert, konkrete Umsetzungsmodelle erarbeitet und diese offiziell in GLK und Schulkonferenz verabschiedet, so dass bereits ab dem kommenden Schuljahr an der Umsetzung in

unterschiedlichsten Bereichen unseres schulischen Alltags gearbeitet werden kann.

Die Basis unserer pädagogischen Arbeit am dbg bildet der Schwerpunkt ,soziales Lernen', erfolgreichen, etablierten mit SO und anerkannten Projekten wie "Lions Quest", der Sozial-AG oder unseren Programmen zur Gewalt- und Suchtprävention. Unterstützung bei der weiteren Ausgestaltung dieses Schwerpunkts erhalten wir ab dem Schuljahr kommenden durch das Regierungspräsidium Stuttgart mit dem Programm ,stark.stärker.WIR'.

Die fachlichen Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit liegen in den Bereichen "MINT" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und "musisch-(inter)kulturell".



Der musisch-(inter)kulturellen Säule, bislang u. a. getragen von Theater- und Musicalveranstaltungen, Orchester, Chor oder den Austauschprogrammen mit Spanien, Frankreich und den USA, steht dabei eine zweite tragende (vielleicht komplementäre) Säule in Form des MINT-Programms gegenüber.

Ergebnis unserer Überlegungen und eng verbunden Schärfung mit der unserer schulischen Schwerpunkte ist die Intention, neben den gewachsenen und etablierten von Angeboten, die Schülerinnen Schülern je nach Interesse und Neigung individuell wahrgenommen werden können, verbindliche Inhalte zu etablieren, um die ganzheitliche Ausbildung, für die Konzeption und damit unser Gymnasium in den acht Jahren von der Klasse 5 bis hin zum

Abitur stehen, in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit zu rücken.

(Ku / Le)

#### Zukunftsweisende Umsetzung der Poolstunden-Konzeption

2012/13 Seit dem Schuljahr weist das Kultusministerium den Gymnasien eine weitere Poolstunde für die Klassenstufe 10 zu. Am dbg ist mit einem speziellen Programm eine zukunftsweisende Umsetzung dieser Stunde gelungen. Unter der Bezeichnung "Fit für die Kursstufe' haben drei Fachlehrer Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch jeweils einen "Vertiefungskurs" für die Klasse 10 erstellt, der die wichtigsten Inhalte und Lernmethoden zum Lernstand am Ende der Klasse 10 kompakt zusammenfasst.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen intensiv fünf Schultage lana Materialien, besonderen durchlaufen "Kompetenzchecks" und beschäftigen sich danach zielgerichtet mit den dazugehörigen Übungsmaterialien. Anhand von Lösungen können sie ihren Stand an Kenntnissen und Fertiakeiten selbstständig überprüfen. Ein abschließendes Feedback zum Kompetenzstand gibt ihnen eine genaue Rückmeldung über ihre individuellen Stärken und Schwächen. Die begleitenden Lehrkräfte stehen während dieser Zeit zudem für Beratung zur Verfügung.



Mit diesem Kurs können die Schüler zu den wesentlichen Inhalten der oberen Mittelstufenklassen eine individualisierte Lernstandserhebung vornehmen und sind gut für den Einstieg in die Kursstufe am dbg gerüstet – eben "Fit für die Kursstufe".

Sie arbeiten dabei individuell und in der Gruppe in ihrem eigenen Tempo. Ergebnisse und Rückmeldungen geben ihnen differenzierten Einblick einen ihre wichtige Kompetenzen und sind SO Anhaltspunkte für die weitere Arbeit in der Kursstufe, sei es als Wiederholungs- oder Referenzmaterial oder zum Vergleich mit den Ergebnissen von Leistungsüberprüfungen in der Kursphase.

Wie das Foto zeigt haben sich unsere Schüler konzentriert und konstruktiv mit den Materialien auseinandergesetzt und die Zeit am Ende des Schuljahres sinnvoll genutzt.

Die Programme sind auch geeignet für Schüler anderer Schularten, die ihren mittleren Bildungsabschluss erreicht haben und eine Fortsetzung ihrer schulischen Ausbilduna beabsichtigen. Nach **Abschluss** der Realschule könnten Schülerinnen und Schüler bei guten Leistungen in die Folgeklasse 10 am Gymnasium eintreten und sich durch die Teilnahme an diesem Programm zuvor ein Bild Leistungsanforderungen von den Gymnasium zum Ende der Klasse 10 machen. Noch haben sich in diesem Jahr keine Schüler gemeldet. Vielleicht ergibt sich diese Möglichkeit in den kommenden Jahren.

(Ku)

#### Abi-Coaching

**Erstmals** erhielten unsere diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten im Vorfeld der mündlichen Abiturprüfungen ein speziell auf ihre Bedürfnisse und die Anforderungen einer mündlichen (Präsentations-)Prüfung zugeschnittenes Abi-Coaching. Dieses war zweistufig konzipiert: Während sich der erste Teil noch einmal dem Aufbau und der Struktur einer überzeugenden 10-minütiaen Präsentation widmete – nicht zuletzt das relativ rigide Zeitlimit stellt eine Herausforderung dar -, lag der Fokus des zweiten Teils auf dem (rhetorisch) geschickten Verhalten im sich an die Präsentation anschließenden Prüfungsgespräch. Wie gehe ich mit Wissenslücken um? Wie biete ich den

Prüfern mein Wissen an? Wie kann ich bereits mit meiner Präsentation Anknüpfungspunkte für das Kolloquium steuern? Diese und weitere Fragen wurden ausführlich thematisiert, da die Schüler/innen im Laufe ihrer Schulzeit kaum in Kontakt mit rein mündlichen Prüfungssituationen treten.

Das weit überdurchschnittliche Abschneiden unserer Abiturienten in den mündlichen Prüfungen bestätigt den Erfolg des Abi-Coachings. Deshalb werden wir diesen Baustein in den kommenden Jahren fest in unser Schulprogramm aufnehmen.

(Ru)

#### **SMV**



#### Jahresabschlussbericht der SMV

Die SMV blickt auf ein sehr arbeitsreiches Schuljahr zurück. So organisierten wir zum Beispiel ein Fußballturnier, zwei Schuldiscos (davon eine Jubiläums-Schaumparty), eine **Podiumsdiskussion** Bundestagswahl, zur Pausenradio und die traditionelle Sternchen-Aktion. Ein weiterer Erfolg in diesem Schuljahr, neben den von uns eingeführten neuen Schul-T-Shirts, war das Mitwirken bei der neuen Handyregelung an unserer Schule. Die Idee einer Mini-SMV für die Unterstufe wurde dieses Jahr wieder aufgegriffen und umgesetzt. Zudem werden wir bei der Organisation des Schuljubiläums helfen und haben in diesem Zusammenhana Projekttage organisiert, an denen Programmpunkte für das Schuljubiläum erarbeitet wurden. Außerdem sind wir gerade dabei, ein Fest zu organisieren, an dem die Schüler und die Lehrer sich selber feiern schließlich diese sind Gruppen es ja, die diese zehn Jahre ganz wesentlich ausgemacht haben. Für unsere Arbeit steht uns ab nächstem Jahr gemeinsam mit unserem Schulsozialarbeiter ein eigener Raum zur Verfügung. Dafür haben wir uns lange eingesetzt und wollen uns bei allen bedanken, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

In diesem Zuge möchten wir uns als SMV ganz herzlich bei unseren Schülersprechern, Samuel, Tamica und Rahel, allen Klassen- und unseren Verbindungslehrern Kurssprechern, Frau Batke, Frau Buchta und Herr Hoffmann für die Zeit, Arbeit und Leidenschaft bedanken, ein weiteres erfolgreiches SMV-Jahr ermöglicht haben, das sehr schwer zu überbieten sein wird!

Zwei der bisherigen Verbindungslehrerinnen, Frau Batke und Frau Buchta, scheiden zum kommenden Schuljahr aus. Als neue Verbindungslehrer neben Herrn Hoffmann wurden Herr Dürner und Frau Probst gewählt.

(S. Brielmaier, Kl. 11)

#### Bildungspartnerschaft

#### Assessment Center Festo

## **FESTO**



Wie bewerbe ich mich korrekt? Wie läuft der Prozess der Bewerberauswahl in einem großen Unternehmen ab? Welche Kompetenzen muss ich hierbei unter Beweis stellen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten 38 Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 11 beim Assessment Center unseres Bildungspartners Festo am Montag, 01.07.2013. Die ganztägige, sehr realitätsnah gestaltete Simulation des kompletten Auswahlprozesses beinhaltete sämtliche Schritte, die ein Bewerber durchlaufen muss, von der fehlerfreien Bewerbung über den Einstellungstest und schriftlichen Gruppenübung bis hin zum finalen Einzelinterview. Die Personaler Sonia Heldt und Matthias Raisch erläuterten anschaulich die anhand derer die **Bewerber** Kriterien, beobachtet und beurteilt werden. Hierbei unterstrichen sie, neben den notwendigen insbesondere fachlichen Qualifikationen, Teamfähigkeit, Schlüsselkompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit Problemlösungskompetenz – Fähigkeiten, die in einer sich rasch wandelnden Arbeitswelt unverzichtbar erscheinen. Die abschließende Feedback-Runde der Schülerinnen Schüler bestätigte auch in diesem Jahr, dass Assessment Center einen das überaus lohnenden und aufschlussreichen Baustein unseres BOGY-Konzeptes darstellt. Herzlichen Dank an Festo für die hervorragende Organisation!

(Ru)

Bewerbertraining und Betriebsbesichtigung bei Balluff

## **BALLUFF**

Um unsere Neuntklässler gut gerüstet für die anstehenden BOGY-Bewerbungen in die Sommerferien gehen zu lassen, nahmen am 15. und 16. Juli alle Schülerinnen und Schüler an einem Bewerbungstraining bei unserem Bildungspartner Balluff teil. Die Personalerin Caroline Rank verstand es auch dieses Mal hervorragend, den Schülerinnen und Schülern einprägsam die wesentlichen Aspekte zu vermitteln, auf die es bei einer gelungenen Bewerbung ankommt. Verknüpft wurde dieses Training mit einer Betriebsbesichtigung, die interessante Einblicke in die Innenwelt des

Sensorspezialisten ermöglichte. Im Anschluss wurden wir noch zum Mittagessen in das firmeneigene Restaurant eingeladen.



Wir danken Balluff herzlich für das große Engagement.

(Ru)



Liebe Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

liebe Mitglieder und Freunde vom Förderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums e.V.

#### Rückblick

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Viele Bewirtungsaktionen wurden durch uns durchgeführt. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der gesamten Vorstandsmitglieder bei den Helferinnen und Helfern, die uns bei den Aktionen unterstützt haben. Nur durch diese Unterstützung können wir die Bewirtungen durchführen. Wir leisten dadurch unseren Beitrag zur Stärkung der Schulgemeinschaft.

Was uns sehr freut, ist der Ausbau des Radweges an der Mühlwiesenstraße. Dieser soll in den Sommerferien erfolgen. Am 09.09. werden wir sehen, ob die Zeit für den Ausbau reichte. Mittlerweile wurden von uns zwei Gastro-Gasgrills angeschafft. Diese können gegen eine geringe Gebühr für Klassenfeste etc. ausgeliehen werden.

#### Ausblick

Im neuen Schuljahr werden über 100 neue 5er am dbg erwartet. Wie gewohnt bekommen die 5er vom Förderverein jeweils ein Schul-T-Shirt zur Einschulung überreicht.

Mit viel Freude blicken wir dem Festakt am 20.09.13 sowie dem Schulfest am 27.09.13 entgegen. Für das Schulfest benötigen wir Ihre Unterstützung (siehe gesonderte Info). Und nach den Festen geht es wieder weiter mit den Bewirtungen an den Klassenpflegschaftsabenden. Nehmen Sie sich nach dem Klassenpflegschaftsabend Zeit und führen Sie die Gespräche bei uns in der Aula weiter.

#### Übrigens – 300 Mitglieder – unser Ziel

Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden geht das ganz einfach. wollen, Mitaliedsantrag finden Sie auf der Homepage Förderverein der Schule zum Herunterladen. Den Antrag ausfüllen und ab in Briefkasten des Fördervereins (beim Sekretariat). Oder Sie füllen zum Beispiel beim Schulfest einen Antrag aus und geben ihn gleich bei uns ab. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und über jedes Mitglied, das uns weiterhin die Treue hält.

Nur ein starker Förderverein kann die Schülerinnen und Schüler gut unterstützen.

Jürgen Ehrlenbach

1. Vorsitzender Förderverein

#### Rückblicke

#### Bemerkenswerte Nachwuchsliteratin

Immer wieder sind Schülerinnen und Schüler des dbg bei landes- und bundesweiten Schülerwettbewerben vertreten und schneiden dort überdurchschnittlich gut ab. Mit Ira Maiwald (7a) wird dieser Kreis nun erweitert,

dieses Mal im Fach Deutsch. Die Siebtklässlerin aroßem Erfola Literaturhat mit am Wettbewerb der Baden-Württemberg-Stiftung teilgenommen und mit ihrem Beitrag, einer Kurzgeschichte, das Gremium der Kulturakademie von ihrem Talent überzeugt. Ira konnte sich einen der begehrten Plätze für die Kreativwoche der Kulturakademie sichern, die in der letzten Sommerferienwoche in Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv in Marbach am Neckar stattfinden wird.

Die Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft des dbg gratulieren Ira herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen ihr für weitere Wettbewerbe viel Erfolg und zahlreiche inspirierende Gedanken.

(Hr)

#### Forschungsexpedition in die USA



In den Pfingstferien nahmen wir, Markus Vogler (Kl. 9c) und Patrick Schweizer (Kl. 10b), an einer Master-MINT-Forschungsexpedition teil.

Wie der Name schon sagt war diese Reise nicht zum Erholen und Staunen gedacht, sondern zum Forschen. So haben wir beispielsweise zusammen mit unserem 10köpfigen **Forscherteam** die Kultur der **Amerikaner** näher kennengelernt und analysiert.

Einige Höhepunkte der spannenden Reise waren dabei das Death Valley, Las Vegas mit dem Hoover Dam, der Yosemite National Park und die Biosphäre 2. Das aufregendste Erlebnis bot jedoch der Grand Canyon. Bei einem eintägigen Hike hinunter bis zum Colorado River und wieder hinauf stieß das

komplette Forscherteam an die körperlichen Grenzen und darüber hinaus.

Für die Forschungsexpedition wurden wir von zahlreichen Sponsoren unterstützt, ohne die die Forschungsexpedition für uns undenkbar gewesen wäre.

Hierfür geht ein besonderer Dank an die Firma Balluff, die HEM-Schwerger Stiftung, den Rotary Club Stuttgart-Filder, die Schreinerei Brodbeck GmbH, die Isoliertechnik Eugen Arnold GmbH, die Spedition Metzger, Kunststofftechnik Norbert Witzig und die Apotheke zu den 3 Linden.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Vortrag im Rahmen der Jubiläumswoche des dbg (nach den Sommerferien) begrüßen zu dürfen. Hierbei werden wir Ihnen einen tieferen Einblick in unsere Forschungsarbeit geben und Sie mit interessanten Ergebnissen überraschen.

(P. Schweizer, Kl. 10b / M. Vogler, Kl. 9c)

#### Model United Nations Baden-Württemberg

Steffen Fischer und Felix Schäfer (beide Kl. 11) Pfingstferien den nahmen in renommierten Planspiel Model United Nations Baden-Württemberg (MUNBW) teil. Im Rahmen des MUNBW wurde eine Vollversammlung der Vereinten Nationen simuliert. Auf der Agenda standen hierbei Themen der internationalen Sicherheits-, Menschenrechtsund Umweltpolitik, stets unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsprinzipien. Beide Teilnehmer berichteten von den prägenden Erfahrungen, die sie während der Simulation gewinnen konnten – fachlich, methodisch, sozial und personal. Da sowohl Felix als auch Steffen die Teilnahme an MUNBW als sogenannte besondere Lernleistung für das mündliche Abitur anrechnen lassen möchten, mussten sie über das fünftägige Planspiel hinaus ihre Erfahrungen in einer ausführlichen Dokumentation reflektieren und sich einem an mündlichen Präsentationsprüfuna orientierten Kolloquium unterziehen, welches sie mit Bravour absolvierten.

Politisch interessierten Jugendlichen empfehlen Steffen und Felix wärmstens eine Teilnahme am einmal pro Jahr stattfindenden MUNBW; interessierte Schüler/innen können sich gerne bei Herrn Rau melden.

(Ru)

#### OB Dönig-Poppensieker zu Besuch bei den 9ern

Bereits im vergangenen Schuljahr hatten Schülerinnen und Schüler unserer neunten Klassen den Wunsch geäußert, Oberbürgermeisterin Gabriele Dönia-Poppensieker einmal für eine gemeinsame Diskussion in den Unterricht einzuladen. Hintergrund war unter anderem geänderte Kommunalwahlrecht, das künftig Jugendlichen ab 16 Jahren die aktive Wahlteilnahme ermöglicht. Diesem Wunsch kam sie gerne nach und besuchte unsere 9er am Di., 04. Juni in der dritten und vierten Stunde. Nach einleitenden Informationen zu ihrem Amt und ihrer Funktion als Oberbürgermeisterin entwickelte sich eine angeregte Diskussion über kommunal- und landespolitische Themen, an der sich die Schülerinnen und Schüler sehr aktiv beteiligten. Wir danken Frau Dönig-Poppensieker herzlich für ihren Besuch am dbg.

(Ru)

#### Gastspiel der Theatergruppe Dunkel Munkel



Am Do., den 13. Juni 2013 beehrte die Theatergruppe Dunkel Munkel unsere sechsten Klassen mit dem beeindruckenden Dokudrama "Betty Hirsch". Die Theatergruppe besteht aus blinden und sehbehinderten Jugendlichen, welche die Betty-Hirsch-Schule, eine Einrichtung der Nikolauspflege,

besuchen. Das aufgeführte Stück erzählt die **Bioarafie** der blinden Sänaerin und Sprachlehrerin Betty Hirsch, die zugleich Namenspatronin der Schule ist. Unsere Schüler würdigten die tollen schauspielerischen Leistungen mit lang anhaltendem Applaus. Nach einer kurzen Pause bot sich noch die Gelegenheit, mit den Darstellern ins Gespräch zu kommen: Wie orientieren sie sich auf der Bühne? Wie viel können sie wahrnehmen? Mit welchen Herausforderungen müssen sie sich im Alltag auseinandersetzen? ... Nochmals ganz herzlichen Dank für das Gastspiel, Dunkel Munkel!

(Ru)

#### Kickboxtraining für die 8er



Ich-Stärkung in Rahmen der Jahrgangsstufe 8 besuchten uns am 11.06. Kickboxtrainer, die mit uns ein durchführten. Nach einer lustigen Begrüßung durch die Trainer Martina, Hans, Markus und Mike ging es sofort los mit dem Aufwärmprogramm. Dies waren Kräftigungsübungen und Kickboxgrundstellungen. Danach wurden wir in 10er-Gruppen aufgeteilt und es ging richtig zur Sache. Sie zeigten Abwehrund uns Befreiungstechniken, machten mit uns Fitnessübungen sowie Schlagtechniken, außerdem erklärten sie uns, dass wir uns wenn möglich aus gefährlichen Situationen heraushalten und uns nicht wild ins Gefecht stürzen sollen. Früher, so sagte Hans, hat man es vermieden, sich gegenseitig anzugreifen oder zu verletzen, da sonst der Fortbestand der Art gefährdet war. Die Techniken, die wir

lernten, darf man aber nie in der Öffentlichkeit anwenden, außer Leib und Leben sind in Gefahr. Am Schluss kämpften Mike und Markus noch gegeneinander, doch um hier weit zu kommen, muss man diszipliniert sein und richtig trainieren. Danke an die Lehrer Frau Wolf und Herr Rausch, die das Training organisierten, und an die Trainer Martina, Hans, Markus und Mike.

(B. Krug / M. Moritz, Kl. 8b)

#### Europäischer Wettbewerb



Der diesjährige Europäische Wettbewerb hatte unter anderem das Thema "Woanders in Europa". Aus der Klasse 7b wurden insgesamt fünf Schülerinnen und Schüler für ihre Bildergeschichten ausgezeichnet. Ortspreise erhielten Djamila Springer, Juliane Ockers und Lara Starke, zwei Landespreise gingen an Lars Kahle und Carolin Kratzer. Herzlichen Glückwunsch!

(Gy)

#### From a land Down Under ...

Mit einem landesüblichen "G'Day!" begrüßte Vertreter Sanghera, ein des Jas Bildungsministeriums Queensland, Australien, Freitaa, den 14. Juni 2013 am Neuntklässler des dbg. Neben Informationen zum australischen Bildungssystem präsentierte Herr Sanghera auch sein Land und stand den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. besonders bereichernd Als wurde

Filmmaterial empfunden, das die Vielfalt Australiens eindrucksvoll näherbrachte. Alle waren sich einig, dass der Vortrag eine hervorragende und authentische Ergänzung zu den Lehrbuchinhalten darstellte.

Begleitet wurde Jas Sanghera von Christian Maresch, einem Mitarbeiter der Austauschorganisation "Southern Cross", die deutsche Schüler an High Schools in Australien, Neuseeland und Kanada vermittelt. Die Resonanz der Neuntklässler war durchweg positiv und bei manch einem wurde das Interesse an einem Schuljahr im Ausland geweckt.

Für alle, die nicht am Vortrag teilnehmen konnten oder sich noch eingehender informieren wollen, bietet sich eine zweite Chance. Am Samstag, den 28.09.2013 findet von 10–15 Uhr in den Räumlichkeiten des dbg eine "High School Insidermesse" statt, die unterschiedliche Austauschangebote mit High Schools in Australien, Neuseeland und Kanada vorstellt (siehe auch Ankündigung unter "Ausblicke").

(Hr)

#### Zwischen Gangnam-Style und Summerfeeling



Die Sonne brennt auf den Asphalt, der 15. Juni, ein sehr heißer Tag. Dennoch macht sich eine Sportgruppe der 10er des dbg auf den Weg Richtung Opernhausvorplatz. Ein besonderes, von langer Hand geplantes Event sollte endlich zur Aufführung kommen. Neben unserer Sportgruppe waren auch noch die Gruppen des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums und des Georgii-Gymnasiums beteiligt. Im Rahmen eines Projektes hatten wir über das gesamte Schuljahr einen Tanz-Flashmob

vorbereitet. Jede der Schulen brachte ihren eigenen Stil ein. Ziel war es, für die Aktion Because I'm a girl von Plan Spenden zu sammeln. Alle Beteiligten setzten sich dafür ein, dass der Auftritt ein voller Erfolg wurde. Den krönenden Abschluss bildete unsere gemeinsame Performance zu Psys Gangnam Style.

(F. Bopp / J. Pfefferkorn, Kl. 10b)

#### Tapas – Flamenco – Tapas

Am 13.06.2013 war die Spanischgruppe der Klasse 9c (Frau Pulch) in der Tapasbar "El Cortijo" in Stuttgart zum Essen. Zu essen gab es viele Variationen, wie beispielsweise die berühmten Tapas oder Tortillas. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, da es eine Flamenco-Show gab, die uns in die spanische Kultur eintauchen ließ. Diese Bar ist sehr empfehlenswert; das Essen ist sehr lecker.

(C. Friedle / T. Guttaiano, Kl. 9c)

#### Patenschaft mit der WLB



Ein besonders interessantes und lohnendes Projekt konnte die Klasse 7b im Juni für sich gewinnen. Für die kommende Spielzeit 2013/14 übernimmt sie eine Patenschaft mit der Württembergischen Landesbühne (WLB) in Esslingen und besucht die Proben sowie die Premiere des Stücks "Wie schön weiß ich bin", das auf dem gleichnamigen Jugendbuch von Dolf Verroen basiert (eine kurze Inhaltsangabe finden Sie weiter unten). Der Startschuss für die **Patenschaft** und aleichsam der erste Probenbesuch fand am 13.06.2013 statt. Hierbei sah die Klasse nicht nur das Stück und

konnte dabei die Abläufe auf und hinter der Bühne hautnah miterleben, sondern durfte überdies einen Blick in die Werkstätten der "Studiobühne auf dem Zollberg" werfen und den Kulissenbauern über die Schulter blicken. Darüber hinaus besuchte Frau Krämer, Theaterpädagogin der WLB, die Klasse zwei Mal im Deutschunterricht, wobei sie das Werk und die daraus resultierende Inszenierung kritisch mit den Schülerinnen und Schülern reflektierte. Als besonders bereichernd wurde empfunden, dass die Schülerinnen und Schüler auch die Chance bekamen, ihr persönliches schauspielerisches Talent unter Beweis zu stellen. Für die Premiere, die am 27. September 2013 stattfinden wird, entwarf die Klasse mehrere Plakate und verfasste kurze Texte. Diese Exponate werden während der gesamten Spielzeit im Foyer des Theaters zu sehen sein. Die Klasse 7b freut sich über die Patenschaft mit der WLB und blickt schon gespannt auf die noch bevorstehenden Aktionen im Herbst.

(Hr)

Der Jugendbuchautor Dolf Verroen verfasste im Jahre 2005 das Buch "Wie schön weiß ich bin." Die Lektüre befasst sich auf 68 Seiten, unterteilt in 40 kurze Kapitel, mit dem Leben und dem Umgang der Sklaven im 19. Jahrhundert.

Die Geschichte beginnt mit dem Geburtstag von Maria, einem Mädchen, das mit ihren sehr wohlhabenden, aber auch strengen Eltern auf einer Teeplantage in aufwächst. Als Überraschung Surinam bekommt Maria zum Geburtstag einen eigenen Sklaven auf einem silbernen Tablett geschenkt. Der erst siebenjährige Sklave dient Maria, bis sie ihn auf dem Sklavenmarkt verkauft und stattdessen von ihrer Tante eine Sklavin erhält. Vollkommen mit ihrer eigenen körperlichen Entwicklung und ihrer Liebe zu Cousin Lukas beschäftigt, übernimmt sie unreflektiert die Werte und Normen der Daher empfindet sie Erwachsenen. die unmenschlich grausame Behandlung Sklaven als selbstverständlich. Dabei entgeht ihr jedoch nicht, dass ihr Vater an den hübschen Sklavinnen Gefallen findet. In ihrer Naivität und Überlegenheit gefangen schildert Maria das Gewaltverhältnis zu den Sklaven in

der indirekten Rede. Doch als sie erfährt, wer der Vater des Kindes ihrer Sklavin ist, wird dem Leser eine weitere zynische Dimension der Sklaverei deutlich.

Dolf Verroen verarbeitet in seinem Buch die Eindrücke und Erfahrungen, die er selbst in Surinam erlebt hat.

(L. Kahle, Kl. 7b)

#### Sonne, Sonne - Swim & Run



Elf mutige Schülerinnen und Schüler des dbg vertraten unsere Schule ehrenvoll beim 2. Swim & Run des Tria-Echterdinaen im und am Goldäckerbad in Echterdingen. Allein vier aus der 5c! Auch der Wettergott lachte an diesem Tag, anders als im sonst nicht mit Wärme verwöhnten Juni. Nass wurden alle dann doch noch, aber nur freiwillig – im Schwimmbecken. Je nach Altersklasse wurden 50m bis 300m geschwommen, dann schnell aus dem Becken gekrabbelt und im Laufschritt in die Wechselzone vor dem Hallenbad gedüst. Schuhe, Startnummer und T-Shirt warteten zurechtgelegt, dort, gut schnellstmöglich angezogen zu werden. Und zack ging es schon auf die Laufstrecke. Alle, die schon einmal versucht haben, sich ein T-Shirt im nassen Zustand anzuziehen, wissen, dass das alles andere als schnell geht (fragt mal Julius ...). Mit Geduld schafften es unsere Starter ziemlich schnell. Zwischen 400m und 3km wurden gerannt und gesprintet, um dann im Zieleinlauf des Stadions in Echterdingen von den vielen Zuschauern und dem Sprecher mit Applaus würdig empfangen zu werden. Der Lohn für das Erlebnis – ein tolles Gefühl! Ein schönes T-Shirt gab es auch für jeden Finisher.

Herzliche Gratulation an: Klara Kaldas, Jannis Schäfer, Yannick Dirndorfer, Julian Suppinger (alle 5c); Lina Schumacher, Judith Schäffer, Marvin Dahler (6c); Jonas Ehrlenbach und Yannick Dahme (Kl. 8c); Julius Binzenhöfer (Kl. 7); Yannick Dreher (J2). Ihr wart spitze!

Ach ja, obwohl Julius lange mit dem T-Shirt kämpfte, hat er das Unglaubliche geschafft und sich mit der schnellsten Laufzeit an die erste Stelle geschoben! Auch Yannick Dreher ließ keinen seiner Altersklasse an sich vorbei.

(KS)

#### Abiturjahrgang 2013



Wir gratulieren unseren **diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten** ganz herzlich zum bestandenen Abitur:

Victoria Agyekum, Sascha Alber, Behiye Altun, Mike Arnold, Merve Avsar, Elias Backmund, Bopp, Constanze Bayha, Julian **Tobias** Borkowski, Ayse Büyükyaglioglu, Fabian Dietrich, Yannick Dreher, Christina Falk, Paulo Ferreira da Silva, Franziska Hahn, Marius Hauler, Tamara Helfinger, Deborah Hermann, Nico Huber, Kimberley Huss, Annika Jauch, Maike Jebasinski, Annika Jöhnk, Anja Junghans, Katharina Kluge, Raphael Pascal Käfer, Knecht, Chrisoula Lazaridou, Franziska Löbel, Sarah Löfflath, Anna-Lena Mack, Nadia Mesfun, Marlene Mezger, Gülistan Nas, Serhat Nas, Teresa Obst, Maja Orefice, Miriam Robel, Julian Rueß, Naomi Saleh, Lena Schäfer, Maike Schmid, Florian Vanessa Schäfer, Schöpfer, Andreas Schössler, Jana Schroth, Simon Schwarz, Alexandra Schweizer. Kaarthiga Srikantha, Ammanuel Teclai, Stefanie Trelenberg, Maximilian Veit,

Wagner, Caroline Weber, Saskia Wensky, Isabel Widmann, Sarah Wolfer, Tobias Zimmer.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen **Preisen** für hervorragende Leistungen in der Kursstufe auszeichnen.

Einen **Leistungspreis für herausragende Leistungen** erhielten:

Julian Bopp im Fach **Deutsch**; Behiye Altun, Julian Bopp, Yannick Dreher, Nico Huber, Maike Jebasinski und Serhat Nas in **Englisch**; Naomi Saleh in **Französisch**; Yannick Dreher und Serhat Nas in **Gemeinschaftskunde**; Sascha Alber, Constanze Bayha, Julian Bopp und Nico Huber in **Mathematik**; Alexandra Schweizer in **Biologie**; Sascha Alber und Nico Huber in **Chemie**; Julian Bopp und Nico Huber in **Physik**; Christina Falk und Maike Jebasinski in **Religion**.



Über diese schulinternen Preise hinaus durften wir zahlreichen Schülern **externe Preise** verleihen:

Der Scheffel-Preis ging an Julian Bopp; Sascha den Preis der Deutschen Alber erhielt Mathematiker Vereinigung; Sascha Alber und Nico Huber wurden für ihre erfolgreiche Teilnahme an der Internationalen Chemie-**Olympiade** ausgezeichnet und erhielten zudem den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker; der Ullrich-Lang-Preis ging an Julian Bopp und Nico Huber; Julian Bopp erhielt darüber hinaus noch den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; der renommierte Ferry-Porsche-Preis ging an Nico Huber.

Unsere Schulpreise für herausragendes AG-Engagement erhielten:

Stefanie Trelenberg für ihr besonderes soziales Engagement; Kaarthiga Srikantha für ihr **Engagement in der SMV**; Maike Jebasinski für ihr langjähriges **Engagement in der Theater-AG**.

Schulpreise für ein sehr gutes Abitur (Schnitt 1,5 oder besser) durften wir überreichen an:
Julian Bopp (1,0), Julian erhielt damit zugleich den Schulpreis für das beste Abitur; Nico Huber (1,1), Serhat Nas (1,3), Constanze Bayha (1,3), Christina Falk (1,3), Yannick Dreher (1,4), Sascha Alber (1,4), Alexandra Schweizer (1,4)

und Maja Orefice (1,5).

#### Mensamütterfest

Auch wenn das Wetter nicht so richtig mitspielte: Einen launigen Juni-Abend verbrachten viele treue Helfer und vor allem Helferinnen beim traditionellen Mensaelternfest am Uhlbergturm. Wie in jedem Jahr würdigte die Schule im Beisein von Herrn Bizer und Herrn Schmid deren Einsatz und die tolle Arbeit des Teams rund um Frau John und Frau Bopp. Eine kleine Gruppe aus Eltern und Lehrer/innen hatte den Grillabend vorbereitet, und nach einem Sektempfang ließ man es sich bei angeregten Gesprächen, Regenprasseln und leckerem Essen gut gehen. Wer wollte, sang mit beim altbekannten Liedgut, das Herr Hoffmann auf der Gitarre anstimmte. Also, ein aelunaenes Fest!

Ünser besonderer Dank gilt Frau Bauer, Frau Müller und Frau Unger, die das meiste stemmten!

(FI)

#### Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl

Am Dienstag, den 02.07.13, folgten die Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten der aktuell im Bundestag vertretenen Parteien der Einladung zur Podiumsdiskussion. Von der Politikgruppe unserer SMV initiiert, organisiert und moderiert, diskutierten die Teilnehmer

schwerpunktmäßig drei Themen: Mindestlohn, Eneraiepolitik sowie Außenund Sicherheitspolitik der Bundesrepublik. War die jeweilige parteipolitische Färbung natürlich übersehen, verloren sich nicht zu Kandidatinnen und Kandidaten trotzdem nicht im oftmals üblichen Gezänk. Maßgeblichen Anteil hieran hatte sicher auch die souveräne Moderation der Diskussion: Sophia Dannecker leitete durch den Abend, Daniela Bethäuser und Isabella Löbel stellten die Fragen, Saskia Bort führte ein Interview mit Jugendoffizier Milad Youkhanna. Dem Publikum bot sich die Chance, jeweils im Anschluss an die Themenbereiche Fragen zu stellen, am Ende auch zu weiteren Themen.



Zum Abschluss der Diskussion war von den Kandidatinnen und Kandidaten Kreativität verlangt, indem sie den Satz "Für die Jugend wünsche ich mir, …" vervollständigen sollten. Der Tenor lautete hierbei: Bildung, Generationengerechtigkeit, Nachhaltigkeit.



Wir danken den Kandidatinnen und Kandidaten für ihre engagierte Diskussion und unserer SMV-Politikgruppe für die hervorragende Organisation. Für die Bewirtung sorgte auch dieses Mal wieder unser Förderverein – herzlichen Dank hierfür!

(Ru)

#### **Exkursion ins Kohlekraftwerk**



Am Mittwoch, den 03.07.2013, gingen die NWTIer der Klasse 10c und Frau Probst in das Kohlekraftwerk nach Altbach. Als wir gegen Mittag ankamen, bekamen wir zuerst einen Vortrag über die EnBW, deren Standorte und über die Leistung der einzelnen Kohlekraftwerke. Anschließend gab es für uns die Gelegenheit, unsere Fragen über die Müllentsorgung, die allgemeinen Emissionen und über das Kraftwerk im Allgemeinen zu stellen. Nach der Pause begannen wir den eigentlichen Rundgang durch das Kohlekraftwerk. Unser erstes Ziel war der Kühlturm, welcher uns zu Beginn gleich beeindruckte. In diesem Kühlturm in Altbach wird mit einer zusätzlichen Trockenkühlung mit Hilfe riesiger Ventilatoren das erwärmte Wasser gekühlt, damit keine bzw. wenia Dampfschwaden aufsteigen. Danach gingen auf das Dach des wir noch Kohlekraftwerksgebäudes und das Gebäude, in dem der Kessel steht. Zum Schluss kamen wir noch an dem Schaltzentrum des Kohlekraftwerks vorbei. erhielten Insaesamt wir viele neue Informationen über das Kohlekraftwerk und die

EnBW. Wir bedanken uns für die Begleitung und Organisation bei Frau Probst.

(S. Karwounopoulos, Kl. 10c)

#### Markt der Möglichkeiten – Studientag am dbg

Die Möglichkeit, zu verschiedensten Studienund Ausbildungsrichtungen Informationen aus erster Hand zu gewinnen, bot sich den Schülerinnen und Schülern unserer Klassenstufen 10 und 11 am Mittwoch, 03.07.2013. Einen ganzen Nachmittag lang berichteten Studierende, Auszubildende und Berufsberater der Agentur für Arbeit über Anforderungen, Inhalte und Chancen der jeweiligen Berufsfelder. Ob Duale Hochschule, Fachhochschule, Universität oder (duale) Ausbildung – Vertreter sämtlicher Institutionen stellten eine breite Auswahl an Fachbereichen (technisch-naturwissenschaftlich, männisch, sozial(-wissenschaftlich), sprachlich, ...) vor. Sicher haben zahlreiche Schüler/innen in diesem Rahmen weitere Impulse für ihren Berufswahlprozess erhalten. Wir danken allen Referentinnen und Referenten für ihr großes Engagement!

(Ru)

#### NwT-Exkursion ins Audi-Werk Neckarsulm

Die Faszination Auto, oder sollte man besser saaen die Faszination Audi, scheint nach wie vor die Schülerinnen und Schüler des naturwissenschaftlichen Profils der Klassen 9 in ihren Bann zu ziehen. Thematisch eingebettet in die NwT-Module "Dynamik – alles in Bewegung" "Steuern, und Regeln, Automatisieren", ging es zur Audi-Werksführung nach Neckarsulm. Dort angekommen waren insbesondere der als Hightech-Sportwagen beworbene R8 und der gerade mit dem Sieg 24-Stunden-Rennen von Le Mans dekorierte Tourenwagen die Anziehungspunkte der Gruppe.

Die Ingenieure des Besucherdienstes versprachen darüber hinaus aber noch "Erlebnisse am laufenden Band". Die Geburt eines neuen Autos, von den tonnenschweren Pressen, dem hochautomatisierten Karosseriebau über die Montage bis zur

Fertigstellung, konnten die Schülerinnen und Schüler in einer gut zweistündigen Werksführung hautnah miterleben. Der ein oder andere richtete seinen Blick dabei derart genau ins Detail, dass ihm nicht einmal die im eigenen NwT-Unterricht verwendeten blauen Druckluftkabel unseres Bildungspartners Festo verborgen blieben, die beispielsweise an den besichtigten Presswerkzeugen zu erkennen waren.

Nicht nur diese Tatsache ist wieder einmal ein Indiz dafür, wie realitätsnah der NwT-Unterricht und die dort eingesetzten Lehrmittel sind. Zwar ist es vom Labor- und Experimentiermaßstab zu industriellen Dimensionen, wie die Gruppe sie bei den einzelnen Fertigungsbereichen im Audi-Werk erleben durfte, ein riesiger Schritt, die Ideen, technischen Grundlagen und wesentlichen Funktionsprinzipien erscheinen dagegen aber durchaus bekannt.

(Le)

## Musical "Löwenherz – Leonardo und das magische Amulett"



Was ist Freundschaft, was bedeutet sie für uns, warum ist es wichtig, jemandem vertrauen zu können ...? All diese Fragen sind für die Figuren im Stück "Leonardo", das die Musical-AG am 3. und 4. Juli zur Aufführung brachte, von großer Bedeutung. Weil jeder zu sehr an sich denkt, ist eine Gruppe von "Freunden" hilflos den Schikanen einer Clique rabiater Rowdys ausgeliefert. Erst ein Besuch aus der Vergangenheit zeigt ihnen, dass es Mittel und Wege gibt, sich zur Wehr zu setzen. Witzige Dialoge und eine abwechslungsreiche, mal mitreißende, mal eher nachdenkliche Musik machen das Stück zu einem Genuss, wobei

die "Lehre" sich nicht aufdrängt, sondern nur mitschwingt. Die komplett auswendig vorgetragenen Lieder und das überzeugende Spiel zeigten wieder einmal die große Qualität dieser Unterstufen-AG, und man kann schon gespannt sein, was uns im nächsten Jahr erwartet.



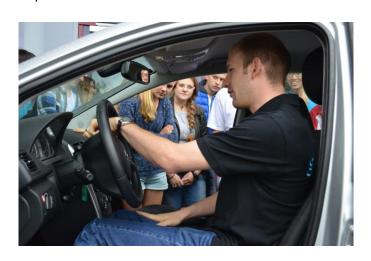
(Os)

#### tech@school



Wer könnte Schülerinnen und Schüler besser die "Faszination Technik" näherbringen als Jungingenieure, die noch zu gut die Rolle des Auszubildenden, des Studenten oder des Schülers kennen, darüber hinaus aber bereits in spannende technische Forschungs- und Entwicklungsprozesse involviert sind und im Team mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen die Mobilität der Zukunft gestalten? Richtig, ... niemand!

Wir sind daher schon ein wenig stolz, dass unsere Schule mit ihrem NwT-Programm 2010 als eines von bundesweit 100 Gymnasien für das Projekt "tech@school" ausgewählt wurde und seither jährlich die Daimler-Ingenieure Töpfer und Tebbe, denen die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern unseren augenscheinlich **ebenfalls** aroßen Spaß macht, zu Besuch am dbg sind. Im Rahmen des NwT-Moduls "Dynamik Alles Bewegung", das von Frau Moll entwickelt und unterrichtet wird und neben den technischen Inhalten rund um Fahrzeuge auch fächerverbindende biologisch-physikalische erklären beiden Aspekte bereithält, die Praktiker aus der **Automobilindustrie** Grundlagen alternativer Antriebe, wie etwa die Brennstoffzelle. Beim Versuch ,Wasserstoff in kommen schuleigenen Bewegung' die Modellfahrzeuge zum Einsatz, mit denen die Schülerinnen und Schüler selbst experimentieren dürfen.



Besonderes Bonbon des diesjährigen Besuchs war der Blick unter die Motorhaube bzw. in den Innen- und Kofferraum der Mercedes A-Klasse E CELL, ein reines Elektroauto, das durch seinen akustisch praktisch nicht mehr wahrzunehmenden Elektromotor, eine "Steckdose" im Tankdeckel und eine große Batterie für eine Reichweite von gut 200 km zu begeistern wusste.

(Le)

### Gegenbesuch der spanischen Austauschschüler

Sehr angenehme Temperaturen konnten dieses Jahr die 19 baskischen Schüler bei ihrem Besuch Ende Juni genießen. Mit großem Interesse besichtigten sie das Mercedes-Benz-Museum und die Stuttgarter Stadtmitte. Der Regen hat sie bei der traditionellen Tübinger Stocherkahnfahrt verschont und der Spaß war auch groß bei der gemeinsamen Fahrt an den Bodensee, wo sie vieles über die Pfahlbauten erfuhren und die Stadt Konstanz bei einer Stadtrallye erforschten. In dieser Woche bekamen die spanischen Schüler auch Einblick in das deutsche Schulleben und eine Einführung in die deutsche Sprache. Nach einer Woche bei uns konnten sie sich alle mit "Auf Wiedersehen" verabschieden.

(Ma)

#### Wettbewerb "Chemie im Alltag"

Jonas Ehrlenbach, Kevin Mertz (beide 8c), Alina Fickeisen und Sara Karwounopoulos 10c) beim (beide wurden Wettbewerb "Chemie im Alltag" für ihre Leistung ausgezeichnet. Das diesjährige Motto lautete "Ei weiß, Ei like!" Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

(Rg)

#### Programmiererfolge 2.0



Die Intel-Leibniz-Challenge (ILC), der bundesweit größte Kooperations-Wettbewerb zwischen Universität, Industrie und Schule, erfreut sich auch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium immer größerer Beliebtheit. Ganz bundesweiten Trend, der **ebenfalls** steigende Teilnehmerzahlen ausweist, haben sich in diesem Schuljahr gleich zwei dbgdem Wettstreit mit knapp Teams

Schülerinnen und Schülern aus über 500 Schulen gestellt.

Die Monatsaufgaben der ILC berücksichtigen vielfältige Aspekte der MINT-Fächer. Sie wurden von Entwicklungsingenieuren der Firma Intel erstellt und durch Wissenschaftler der Leibniz-Universität Hannover aufgearbeitet. Dieser Ansatz hat das Ziel, dass die praktischen und theoretischen Erfahrungen der Ingenieure in schülergerechte Fragestellungen münden. Thematisch drehte sich dabei alles um technische Errungenschaften wie PC, Handy, MP3-Player, digitales Fernsehen bzw. die Hintergründe ihrer Funktionalität und damit um die faszinierende Welt der Mathematik, Informatik, Physik und Technik.

Teamfähigkeit und Kreativität stellen sowohl die Grundlage als auch die treibende Kraft für innovative Tätigkeiten an den aktuellen, hoch entwickelten Arbeitsplätzen in Elektrotechnik, Informatik und anderen Wirtschaftszweigen dar und durften daher auch in diesem Wettbewerb nicht fehlen. In vier umfassenden Aufgaben, Bearbeitungszeiten von jeweils einem Monat, konnten unsere Schüler eigene Erfahrungen von Projektarbeit im Team und den damit verbundenen Synergieeffekten machen, mit dem Ergebnis, dass die "Lehman(n) Brothers" Tobias Oehler, Matthias Popp, Felix Schäfer, Christian Trompler und Manuel Preuschoff (alle aus dem Physik-Neigungskurs Klasse 11) für ihre "sehr guten Leistungen" vom Veranstalter mit einer Urkunde geehrt wurden.

Besondere Beachtung hat der Erfolg unseres zweiten Teams, der Gruppe "ARM aber sexy", verdient. Im fünften Jahr an unserem Gymnasium und als Neuntklässler gerade mal so teilnahmeberechtigt an der Intel-Leibniz-Challenge, haben sie bundesweit über 80 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Plätze verwiesen und mit einem riesengroßen Engagement und unermüdlichem Einsatz eine für ihre Klassenstufe sensationelle Platzierung unter den Top 200 erzielt. Gratulation an die Schüler Sebastian Toksig Mayer, Dominik Schäffer, Jonathan Brielmaier (alle 9b), Markus Vogler (9c) und Florian Euchner (HÖGY Nürtingen).

(Le)

#### RCY beendet erfolgreiches Geschäftsjahr



Unsere Schülerfirma RCY – "Recycling for you" – beendete Anfang Juli ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Das im Rahmen des bekannten Junior-Projekts geführte Unternehmen, das sich auf die Herstellung hochwertiger Designartikel aus Abfall spezialisiert hatte, löste sich wie vorgesehen nach einem Jahr Geschäftstätigkeit auf. In dieser Zeit ist es den jungen Unternehmerinnen und Unternehmern gelungen, den "Aktienkurs" um 25 % zu steigern – ein ansehnliches Ergebnis, das die Anteilseigner zufriedenstellen dürfte.

Die Schülerinnen und Schüler blicken nun zurück auf ein sehr erlebnis- und lehrreiches Jahr, in dem sie vielfältige Kompetenzen erwerben konnten.

(Ru)

#### Religionsbegegnungsfreizeit in Weingarten

Zwei Tage Begegnungsfreizeit mit vielen anderen Schülerinnen und Schülern anderer Neigungskurse Religion aus Baden-Württemberg standen uns am 04. und 05.07.2013 bevor. Gespannt fuhren wir mit Bus und Bahn nach Weingarten, wo wir im Tagungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart untergebracht waren, der ehemaligen Benediktinerabtei Weingarten. Neben theologisch, verschiedenen naturwissenschaftlich und philosophisch geprägten Vorträgen von Prof. Dr. Herbert Rommel und Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler, wurde in vertiefenden Diskussionen das Thema "Die Wohnungsnot Gottes" behandelt. Besonders im Fokus stand hierbei die Frage, wie man an einen gütigen Gott glauben kann angesichts des allgegenwärtigen Leids in unserer Welt.

In verschiedenen Arbeitsgruppen lernten wir andere Schülerinnen und Schüler kennen und hatten einen regen Austausch. Insgesamt waren es zwei interessante, angenehme, lehrreiche, aber auch theologisch herausfordernde Tage, die wir mit unserer Kurslehrerin Fr. Hekermans gemeinsam verbringen konnten.

(Neigungskurs Religion, Kl. 11)

#### Toooooor...

#### Fußballturnier der SMV



Pünktlich zu Beginn der Frauen-Fußball-EM in Schweden stand auch am dbg das runde Leder im Mittelpunkt. Am 10. Juli 2013 fand SMV-Fußballturnier traditionelle das Eingeteilt in zwei Turniere, Klassenstufen 5 bis 8 und bis 11, gingen insgesamt Mannschaften an den Start. In spannenden Spielen wurde fair gekämpft, um nach der Vor- in der Endrunde mitspielen zu können. schafften bei den "Kleinen" Mannschaften FC ISCODISCO, 1. FC rein ins Lokomotive Filderstadt Vergnügen, Banana Split. Im Finale setzte sich dann Banana Split gegen Lokomotive mit einem deutlichen 2:0 durch. Bei den "Großen" erreichten die "Frechen Gören" und die Mannschaft namens "Baum" das Finale, wobei Letztere ihrem Namen alle Ehre machte und gegen die beweglich spielenden Gören keine Chance hatte. Auch hier hieß das Endergebnis 2:0. Herzlichen Glückwunsch den Siegern des Turniers – Banana Split und Freche Gören – sowie allen Platzierten und danke an alle Fans, die zahlreich die Mannschaften unterstützten.

Die Siegerehrung fand am Freitag, 12. Juli 2013 innerhalb einer Vollversammlung in der Aula statt.



Dieses Turnier wurde federführend von Matthias Popp und Valentin Windecker organisiert, danke die Vorbereitung für tolle Durchführung! Ein großes Dankeschön gilt auch Aurelie König, die als Turniersprecherin immer kühlen Kopf bewahrte und das Turnier in ieder Situation im Griff hatte. Für das leibliche Wohl wurde mit Eis, belegten Brötchen und Getränken gesorgt. Danke an Sarah-Lea Käfer und ihr Team der Verpflegungsstation! Ein solches Event wäre ohne Helfer nicht möglich. So gilt ein großes DANKE allen Schiedsrichtern, allen 11ern, die u.a. beim Auf- und Abbau beteiligt waren, und den Lehrerinnen und Lehrern, die, auch kurzfristig, die Aufsicht übernommen haben.

Das SMV-Fußballturnier zeigte wieder einmal deutlich, wie gut unsere Schulgemeinschaft funktioniert.

(Bn)

#### Abi-Kick 2013

Während die Lehrerschaft beim SMV-Turnier leider kein eigenes Team stellen konnte, trat auch in diesem Jahr traditionell eine Lehrermannschaft gegen die Abiturienten an. Bei bestem Fußballwetter mit 22 Grad und Sonnenschein mussten sich die Abiturienten nach 50 min Spielzeit mit 3:6 geschlagen geben.

(Ru)

#### Exkursion nach Weimar

Eine Reise zu den Größen klassischer Dichtung - könnte man meinen. Als Neigungskurs Geschichte (Kl. 11) haben wir aber andere Schwerpunkte gesetzt. So stand im Zentrum ein Besuch der Gedenkstätte Buchenwald. Neben den schrecklichen Ereignissen im Nationalsozialismus wurde hier auch Nutzung des Lagers durch die sowjetische Besatzungsmacht im Sinne des so deklarierten "antifaschistischen Neubeginns", der aber mehr eine politische Säuberung war, deutlich. Außerdem haben wir uns mit dem Besuch des Bauhaus-Museums der Kultur der Weimarer Republik genähert und so deren eher politische und wirtschaftliche Betrachtung im Unterricht ergänzt. Abends sind wir dann aber doch auch ins Theater gegangen (Lessings "Emilia Galotti") - ins Nationaltheater, in dem Verfassung der Weimarer Republik die erarbeitet wurde. Insgesamt war die Exkursion so historisch und kulturell bereichernd, hat aber auch die Kursgemeinschaft gestärkt, wie zuletzt beim abschließenden nicht gemeinsamen Pizzaessen festgestellt haben (freilich wurde während der Tage auch die Thüringer Bratwurst genossen).

(Hf)

#### Radioaktive Distanzen









Blickt man in den Innenhof unserer Schule, fällt einem sofort eine Installation ins Auge, deren tieferen Sinn man meist erst auf den zweiten Blick, oder nach einer ausführlichen Erklärung, erahnen kann. Es handelt sich um den ,Zeitstab' des in Tübingen geborenen und mittlerweile in Stuttgart lebenden und arbeitenden Künstlers Ulrich Bernhardt, der vor 10 Jahren zur feierlichen Einweihung unserer Schule schrieb:

> "Der zentrale Lichthof des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums ist ein Außeninnenraum. Blickt man nun hinein oder hinaus? Wie wird Zeit Der Zeitstab, wahrgenommen? der Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Monate Jahre gleichzeitig und anzeigen kann, ist eine sich ständig wandelnde, funktionale, lichtkinetische Skulptur. Sie ist lautlos, farbenfroh, dynamisch, spielerisch und gleichzeitig eine präzise Uhr."

Haupthema Das des Künstlers ist die Dimension Zeit, die er in Raumund Videoinstallationen sowie in seiner photographischen Kunst darstellt und in jeweils anderen Aspekten bearbeitet. Schon 1984 zeigte er in der Staatlichen Kunsthalle in Berlin die Installation 'Zeitstollen', in der er die Problematik der Halbwertszeit von Atommüll erstmals vorstellte. 1996, anlässlich des 10jährigen Gedenktages der Katastrophe von Tschernobyl, zeigte er in einer mehrere füllenden Stockwerke Installation .der Sarkophag' in der Galerie der Stadt Sindelfingen / Museum Lütze erneut und in aktuellen Version einer u. a. auch Videoaufnahmen des zerstörten Atommeilers und der verbliebenen Besatzung.

Unser 10-jähriges Schuljubiläum und damit auch das entsprechende Jubiläum seiner Installation "Zeitstab" zog den Künstler jetzt mit einem neuen Projekt im Rahmen der Ausstellung "Doppelbock" der Kunstvereine KV Neuhausen und Gästezimmer Möhringen zurück ans Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Sein performativer Vortrag unter dem Titel radioaktive Distanzen – Zeit und Lebens, (Todes-)Räume' verband dabei seine künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen Zeit (Halbwertszeit), Radioaktivität und Tschernobyl mit der Installation im Lichthof unserer Schule. Ausgehend von diesem Punkt setzte der Künstler abschließend einzelne Distanzsteine. die **Aufschrift** die der radioaktiven Isotope Tritium (H-3), Strontium (Sr-90) und Caesium (Cs-137) tragen und deren

Halbwertszeiten (gemessen in Jahren) ausweisen. Der Abstand zwischen dem Zeitstab (als Ausgangspunkt der Messung) und dem Ort der Installation der Distanzsteine steht dabei als Maß für die Halbwertszeiten dieser radioaktiven Nuklide.

Unterstützung erhielt Herr Bernhardt an diesem Abend von unserer Fachschaft Physik. In einem einleitenden Vortrag versuchte Physiklehrer Dirk Lehmann dem bunt zusammengesetzten Publikum aus Schülern, Kollegen und weiteren Kunstinteressierten einen naturwissenschaftlichen Blick auf das Thema Radioaktivität zu ermöglichen. In enger Anlehnung an die "Medaille der Liquidatoren", künstlerisches zentrales Element der Veranstaltungsplakate, entwickelte er einen Weg, der den Blick systematisch immer weiter ins Detail der uns umgebenden Materie ermöglichte und in der Dimension der Atomkerne sein Ziel fand. Ein interaktives Experiment, an dem sich auch Schulleiter Peter Bizer beteiligte, veranschaulichte dem Publikum abschließend eindrucksvoll die Themenkomplexe Kernzerfall und Halbwertszeit.

Für unsere Schule war der Abend, der kulinarisch dankenswerterweise wieder durch unseren Förderverein unterstützt und von der Technik-AG wie immer perfekt organisiert wurde, eine interessante, neue Erfahrung. Die Bereiche Kunst und Physik waren in dieser Veranstaltung thematisch eng miteinander verbunden, die Referenten als frei schaffender Künstler und staatlicher Lehrer sicherlich grundverschieden und dennoch in einem gemeinsamen Event – ein Konzept, das mit Blick auf die pädagogischen Schwerpunkte des dbg vielleicht in ähnlicher, vielleicht in anderer Form durchaus Schule machen könnte.

Die gesamte Installation ist in den nächsten Wochen weiterhin im Lichthof des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums zu sehen, der Maßstab wurde jedoch den Dimensionen des Hofs angepasst (10 Jahre Halbwertszeit entsprechen jetzt der Distanz von 1 Meter).

(Le)

#### Kooperationsfreizeit mit der Theodor-Dierlamm-Schule (Stetten)



Bereits zum vierten Mal fand vom 08. bis 12. diese Begegnung von SchülerInnen unserer Schule mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung statt – dieses Jahr in einem sehr schönen Haus in Obersteinbach. Dabei wurde unseren SchülerInnen schnell klar, dass diese Festlegung auf ein Merkmal (geistige Behinderung) eigentlich unangemessen ist und wir als Individuen mit Stärken und Schwächen ebensolchen Individuen Stärken und Schwächen begegnet sind. Dieser Grundgedanke der Inklusion wurde für uns erfahrbar ganz alltäglichen im Zusammenleben (beim Kochen, Spielen etc.) wie bei besonderen Unternehmungen - wobei v. a. die Kanutour auf dem Kocher zu erwähnen ist, die nicht nur viel Spaß bereitet, sondern auch den Teamgedanken gefördert hat und damit die Erfahrung, aufeinander angewiesen zu sein und sich aufeinander verlassen zu müssen/können. Das tolle Wetter hat seinen Teil dazu beigetragen, dass diese Begegnungsfreizeit für die SchülerInnen bestimmt in "strahlender" Erinnerung bleiben wird.

(Hf, ZI)

#### Taizé 2013

20 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 machten sich dieses Jahr auf nach Taizé/Frankreich. Nach einer schlaflosen Busfahrt erreichten wir müde Taizé. Und doch steckte uns Taizé ab der ersten Stunde mit seiner Atmosphäre, Entspanntheit und Freude an. Der erste Gottesdienst begeisterte alle und

auch das Frühstück wurde mit einem Lächeln gegessen. Nach Alter wurden wir in Gruppen eingeteilt, die sich jeden Morgen und Nachmittag mit einem Bruder trafen, um Bibeltexte zu besprechen und auf den Alltag zu beziehen.

Nach dem Mittagsgottesdienst stürmten alle hungrig zur Essensausgabe, an der immer lange Schlangen anstanden. Danach war Ruhepause, manche gingen zusätzlich zum Taizéliederüben. Nach den Gruppenphasen bestand die Möglichkeit, die Gegend zu erkunden, an Workshops teilzunehmen, Ruhe im Quellegarten zu suchen oder sich bei den Zelten aufzuhalten. Gegen 19 Uhr stürmten alle erneut die Essensausgabe für das Abendessen. Um 20.30 Uhr war der dritte und letzte Gottesdienst des Tages. Alle sangen immer lauthals mit. Mit anderen Gesängen und Gitarren ging es abends beim "Oyak", dem Jugendtreffpunkt, weiter. Spaß und Spiel kamen dort nie zu kurz! Erschöpft fielen alle zur Nachtruhe in den Schlafsack.



Die vier Tage in Taizé waren für jeden von uns eine Zeit der Erholung. Wir haben Neues gelernt, Erkenntnisse gewonnen, Zeit für Besinnung und Entspannung genossen und uns mit anderen Jugendlichen ausgetauscht, auch international. Wir haben neue Leute kennengelernt und vielleicht auch neue Seiten an uns selbst entdeckt. Wir hatten Zeit, über uns selbst nachzudenken. Am Schluss rundete ein Gruppengespräch mit einem Bruder und die Nacht der Lichter unser Programm ab.

Mit all diesen Erlebnissen und einigen Rückenund "Hinterteilschmerzen" (man sitzt in der Kirche auf dem Boden!) freuen wir uns schon auf ein baldiges Wiederkommen nach Taizé.

(D. Friedrich, Kl. 11)

#### Haute Couture - Mode aus Plastik



Die Klasse 8a des dbg hatte in BK das Thema "Haute Couture, am Rande des Tragbaren", in dem wir Sommermode für 2013 designen sollten. Wir durften alles verwenden, solange es aus Plastik war. So entstanden beispielsweise ein Kleid mit einem Gürtel aus Deckeln, ein weiteres mit einem riesigen Ärmel aus einem aufgebauschten Müllsack, ein Hut aus Röhrchen und ein anderer aus einer Styroporverpackung.

Die Ergebnisse präsentierten wir in Form einer Modenschau in einer Pause unserer letzten BK-Stunde vor den Sommerferien den fünften Klassen. Einzelne Exemplare werden wahrscheinlich auch auf dem Umzug des Sielminger Heimatfests (08.09.2013) laufen.

(I. Stoll, Kl. 8a)

#### Tenniskooperation mit dem TSV Sielmingen

Sieben Schülerinnen aus den Klassen 5 und 6, mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen, nutzten von Mai bis Schuljahresende einmal wöchentlich die Möglichkeit eines kostengünstigen Tennisunterrichts auf den Plätzen des TSV Sielmingen. Trainer Ralf Schantel, für seine Geduld und seinen Witz geschätzt, brachte den Mädels neben den

Schlagtechniken auch Tennisregeln und die Pflege des Platzes bei.

Im Namen aller Teilnehmerinnen sagen wir dem TSV Sielmingen vielen Dank für diese Möglichkeit des Tennisspielens!



Informationen zur Tennis-Kooperation im nächsten Schuljahr 2013/14 erhaltet ihr bei Frau Kühmel-Saleh und ab etwa April 2014 über Aushänge am Sportbrett sowie über die E-Mail-Schulinformation.

(KS)

## Avada Kedavra... Oooh Nooo, don`t cast this spell...



Am 15.07.2013 herrschte zwischen 8.00 und 9.00 Uhr im Musiksaal der Pestalozzischule eine magische Atmosphäre: Lord Voldemort, Harry Potter sowie die Ritter der Tafelrunde mischten 45 Minuten lang die Karten neu, wobei am Ende natürlich das Gute siegte.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c hatten sich unter Leitung ihrer Englischlehrerin Frau Pulch überlegt, vor ihren Parallelklassen 6a und 6b ein englisches Theaterstück aufzuführen, was ein voller Erfolg war.

Während der vierwöchigen Proben, für die die Schülerinnen und Schüler sogar Teile ihrer Freizeit opferten, wurden bereits viele Talente sichtbar. Neben dem spielerischen Talent kam auch das organisatorische Talent der Schülerinnen und Schüler zu Tage: Sie kümmerten sich selbstständig um Requisiten, Kostüme und Musik.

Insgesamt kann die Klasse sehr stolz auf ihr Ergebnis sein: Die jungen Zauberer, Ritter, Polizisten und Erzähler haben Voldemort erfolgreich in seine Schranken gewiesen.

(Pu)

#### Wettbewerb "Jugend baut ... nachhaltig"

Bei dem diesjährigen Wettbewerb "Jugend baut ... nachhaltig" waren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen dazu aufgerufen, innovative Vorschläge zum energieeffizienten Hausbau zu erbringen und sich Gedanken über die Finanzierung zu machen. Die Jury aus anerkannten Fachleuten setzte sich bewertete zusammen und die eingegangenen Je Beiträge. nach Altersaruppe sollten lediglich Grundrisse erzeugt oder Modelle gebaut werden. Die Aufgaben wurden dem Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst. In den höheren Kategorien mussten Finanzierungspläne und ein innovatives Element sowie die Berechnung des Gesamtenergiebedarfs für das Haus enthalten sein. Dies alles sollte in einer Präsentation dargestellt werden.

Juliane Pfefferkorn (Kl. 10b) löste diese Aufgabe nach Meinung der Jury auf besonders gelungene Weise. Ihr Beitrag wurde mit dem dritten Platz des Landes prämiert. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!

(MH)

#### "Die sind soooo süß!"

Im Rahmen einer Kooperation mit der Wielandschule nahmen am 16. Juli achtzehn Schülerinnen und ein Schüler der 9. Klassen am Sport-, Spiel- und Spaßtag der Wielandschule teil. Mit viel Geduld und Ausdauer unterstützten und ermunterten sie die Grundschüler in einem abwechslungsreichen Sport- und Spielzirkel in Stationen: Zu überwinden waren u. a. ein Gebirge aus Weichbodenmatten, ein Barrenhindernis, ein Hockey-Parcours sowie ein Tunnel aus Matten, den man jedoch überhaupt nur über Rollbretter erreichen konnte. An einer Station konnten die Kinder sich dann aber bei einer Meditation mit Gummiigeln auch entspannen – und unsere 9er auch!



Riesigen Spaß machte nicht nur unseren betreuenden Neuntklässlern außerdem die Schwungtuch-Station, wo viel gelacht wurde, man aber – selbst als Betreuer – auch Muskelkater bekommen konnte. Da einfach "soooo süß" und "soooo goldig" waren, schlossen unsere 9er die Grundschüler bei alldem schnell ins Herz. Anstrengend war es nichtsdestotrotz, denn abgesehen von den zu leistenden Hilfestellungen und Instruktionen waren die Grundschüler auch sehr wuselig und auirlia und mussten mitunter etwas im Zaum gehalten werden. Doch auch das meisterten unsere geborenen Spiel-, Sport- und Spaßtag-Betreuer mit Bravour und ernteten am Ende von den Lehrern der Wielandschule ein dickes Lob für ihren Einsatz sowie die Kreativität an den Stationen, wo sie sich teils sogar spontan Varianten oder Zusatzspiele überlegten.

Für alle Beteiligten war es ein erfolgreicher und bereichernder Vormittag, für den die 9er auch gerne einen Vormittag Unterricht opferten.

(Hi)

#### Mobilitätsbefragung am dbg

In den vergangenen Wochen nahm das dbg Mobilitätsbefragung an der Fahrradfreundlicher **Arbeitsgemeinschaft** Kommunen in Baden-Württemberg (agfk) teil. Die anonyme Schülerbefragung Mobilitätsverhalten der Schüler bildet dabei den ersten Schritt auf dem Weg zur Erstellung eines Radschulwegplanes, den das dbg in Zusammenarbeit mit der Stadt Filderstadt erarbeiten wird. Zweck dieses Plans ist es, den Weg zur Schule mit dem Rad sicherer zu gestalten, den Schülern einen geeigneten Radschulweg zu empfehlen und das Radfahren attraktiver zu machen. Die Phase **Ergebnisse** der ersten und Informationen über das weitere Vorgehen wird es zu Beginn des kommenden Schuljahres geben.

(Sr)

#### Mountainbike-Rennen



Was für ein Tag... Am ersten Projekttag, dem 17.07.2013 machten sich nach der zweiten Stunde vierzehn Mountainbikefahrer bei strahlendem Sonnenschein auf die Fahrt nach Leinfelden zur Immanuel-Kant-Realschule, Das Mountainbike-Schulrennen über eine konditionell anstrengende Asphalt-Schotter-Rasenstrecke mit ca. 60 Höhenmetern pro Kilometer und Runde. Durch viele Kurven war sie auch technisch anspruchsvoll insgesamt eine wirklich herausfordernde Aufgabe. In Dreier-Teams wurde abwechselnd über eine Stunde bis eine Stunde und fünfzehn Minuten "was das Zeug hält" gefahren und so viel Strecke bewältigt wie möglich. Unsere Teams gaben alles und haben sich und ihre Räder bis zum Anschlag gefordert. Sowohl die erfahrenen Jungs (zum Teil schon die dritte Teilnahme) aus der 7. Klasse (Julius Binzenhöfer, Lars Kahle, Kevin Bannasch, Lukas Banik, David Auch, Yannick Noll, Tom Zander) als auch die "Neuen" aus dem 8. Jahrgang (Florian Schweizer, Jonas Ehrlenbach) und der 5c (Yannick Dirndorfer, Jonas Gründler, Julian Suppinger, Jannis Schäfer, Patrick Rieker) hielten trotz großer Hitze und einiger (zum Glück) kleinerer Stürze mehr als vorbildlich durch. Einige mussten nach dem Rennen nicht nur die 12 Kilometer zum dbg zurückfahren, sondern auch noch nach Wolfschlugen.

Ihr wart alle große Klasse! Herzlichen Glückwunsch und Hut ab vor eurer Courage!



Bau von Spiel- und Sportgeräten

Automatisierungstechnik MecLab



#### Impressionen aus den Projekttagen

Von Mi., 17.07. bis Fr., 19.07.2013 ermöglichte ein vielfältiges Angebot den Schülerinnen und Schülern, sich in unterschiedlichsten Projekten mit ihren Ideen einzubringen. Im Folgenden eine Zusammenstellung finden Sie Eindrücken, die während dieser drei Tage entstanden sind, freilich ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlreiche Ergebnisse und Produkte können Sie auch im Rahmen unserer Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum bewundern.





Kochen und Backen



Gestaltung eines Schulbildes



Anlegen einer Kräuterschnecke



Mitmachexperimente Chemie



Materialtransport für die Kräuterschnecke



Mitmachexperimente: Bau einer Brücke



"Bonhoeffer und der Widerstand" – Gestaltung einer Ausstellung



Der Traktor für den Festumzug



Erstellung eines dbg-Kalenders

Eine Projektgruppe gestaltete einen dbg-Kalender, der Zitate Dietrich Bonhoeffers mit unserem Leitbild und Bildern aus unserem Schulleben verbindet. Der Kalender soll im Rahmen unseres Schulfestes zum Verkauf

angeboten werden, gleichwohl benötigte die Gruppe einen Sponsor, um den Druck in Auftrag geben zu können. Frank Henssler, Stiftungsreferent Bildung & Erziehung der Karl Schlecht Stiftung, zeigte sich spontan bereit, zu einer Präsentation des Projekts ans dbg zu Er war beeindruckt von der kommen. Präsentation und der Qualität des Kalenders, weshalb er sich sehr zuversichtlich zeigte, dass seine Stiftung die Herstellung finanziell unterstützen wird.



Programmieren eines dbg-Computerspiels



Gestaltung der Schulhofmauern

#### **Ausblicke**

Die Ausblicke stehen dieses Mal ganz im Zeichen unseres 10-jährigen Schuljubiläums. Die Feierlichkeiten hierzu stehen allesamt im September an.

#### Schuljubiläum – 10 Jahre dbg

#### Heimatfest Sielmingen – Festumzug am So., 08. September 2013

Im Rahmen des Sielminger Heimatfestes findet am Sonntag, 08.09.2013 (= letzter Sonntag in den Sommerferien) ein Festumzug statt, an dem sich auch das dbg beteiligen wird. Hierbei sollen auch Ergebnisse unserer Projekttage, die sich schwerpunktmäßig der Vorbereitung unseres Jubiläums gewidmet haben, präsentiert werden. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer; wer noch Interesse hat, am Umzug mitzuwirken, kann sich gerne an Herrn Steiner (steiner.dbg@gmx.de) wenden.

#### Festakt am Fr., 20.09.2013

Nur für aeladene Gäste, unter anderem der Vertreter Stadt. der **Filderstädter** Schullandschaft und unserer Schulgemeinschaft, findet am Fr., 20.09.2013, ab 14.00 Uhr der offizielle Festakt in der Aula des statt. Umrahmt von musikalischen dbg Darbietungen, blicken Schulleiter Peter Bizer, Oberbürgermeisterin Gabriele Dönia-Poppensieker, die erste Schulsprecherin des dbg, Caroline Kailuweit, gemeinsam mit dem aktuellen Schulsprecher, Samuel Brielmaier, sowie zwei Kollegen auf zehn Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zurück. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Sektempfang ein.

#### Schulfest am Fr., 27.09.2013

Am Fr., 27.09.2013 ist die <u>aesamte</u> Schulgemeinschaft herzlich eingeladen, gemeinsam unser zehnjähriges Bestehen zu feiern. Bereits ab der dritten Stunde organisiert unsere SMV unter dem Motto "Wir feiern uns selbst" ein buntes Mitmachprogramm für alle Schüler/innen und Lehrer/innen, das auf den Nachmittag einstimmen soll. Dies mündet ab 15.00 Uhr in ein großes Schulfest für alle Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste – wir freuen uns schon sehr darauf!

#### Plant-for-the-Planet

"Stop talking – start planting!" Dieses Motto bildet die Leitlinie einer Schülerinitiative, die die Sozial-AG am Mo., 22.07.2013 für die achten Klassen ans dbg holen konnte. Unsere 8er erfahren in einem Vortrag eines Gleichaltrigen vom Projekt, das sich der Idee verschrieben hat, mit Bäumepflanzen die Zukunft unseres Planeten zu gestalten. Hierfür ist das Projekt auf Spenden angewiesen – wenn auch Sie Interesse an der Initiative haben, erfahren Sie Näheres unter www.plant-for-the-planet.org.

#### High School Insidermesse am dbg

"Hole dir **Insider-Wissen** zu Australien, Neuseeland oder Kanada direkt von den einzelnen Schulen und Ministerien. **Lerne** deine Schule vor Ort schon heute persönlich kennen. **Profitiere** von den Erfahrungen und Tipps ehemaliger Austauschschüler."

Am Sa., 28.09.2013, von 10 bis 15 Uhr findet am dbg die High School Insidermesse statt; der Eintritt ist frei. Nähere Infos erhalten Sie unter www.southerncross.eu oder www.insidermesse.de.

#### Jahresplan: Schuljahr 2012/13 und 2013/14

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Homepage unter "Aktuelles"/ "Termine".

#### Juli 2013

22.07.2013 und 23.07.2013	KI. 11 NF Physik Fachexkursion München (Le, Sm)
23.07.2013	Klassentag
24.07.2013	7.40 Uhr: Schuljahres- abschlussgottesdienst, St. Stephanuskirche Bernhausen (Br, Di)
25.07.2013 bis 08.09.2013	Sommerferien

#### Schuljahr 2013/14

08.09.2013	Heimatfest Sielmingen – Festumzug
09.09.2013	08.30 Uhr: Wiederbeginn des Unterrichts
11.09.2013	1. Std.: Schuljahres- anfangsgottesdienst
20.09.2013	10 Jahre dbg – Festakt
27.09.2013	10 Jahre dbg – Schulfest

#### **Impressum:**

Verantwortlich:

OStD Peter Bizer, Schulleiter

**Gestaltung:** Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29 @-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de